

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 62/13 ~

INTRO

„Lügen können Kriege in Bewegung setzen, Wahrheiten hingegen können ganze Armeen aufhalten.“

Otto von Bismarck, deutscher Politiker

Wir haben es mit der Verteilung der S&G buchstäblich in der Hand, die derzeit für sog. „humanitäre Kriege“ ausrückenden Armeen noch rechtzeitig zur Besinnung zu bringen und so einen Weltbrand zu verhindern.

Gerechtigkeit kann einzig durch tätige Gerechte siegen!

Die Redaktion (hm)

„Chirurgische Militärschläge“ zum Schutz der Bevölkerung?

ham. Bis vor kurzem redete der Westen seine Militäroperationen noch als „humanitäre Kriegseinsätze“ schön. Angesichts der Eskalation in Syrien musste nun ein neuer Begriff her: der „Chirurgische Militärschlag“. Solche Einsätze seien zwar schmerzhaft, aber eben unvermeidlich und zum Glück ja nur von kurzer Dauer. Zwei, drei Tage und alles ist wieder gut, das Land von seinem „Diktator“ befreit und die Zivilbevölkerung vor weiteren Chemiewaffenangriffen geschützt – so die Illusion, die uns die westlichen Propaganda-Medien ständig

wiederholend vor Augen malen sollen. Ganz abgesehen davon, wer das Giftgas in Syrien nun tatsächlich einsetzte, verschweigt der Westen völlig, dass gerade die USA, die den Einsatz von chemischen Massenvernichtungswaffen in Syrien so vehement verurteilen, in vergangenen Kriegen bereits bunkersprengende Uranwaffen eingesetzt haben. Der lungengängige Feinstaub, der bei einem Beschuss mit Uran-Munition freigesetzt wird, kontaminiert die gesamte Bevölkerung auf lange Zeit mit Radioaktivität und bewirkt massivste Deformati-

onen und Abnormalitäten unter neugeborenen Kindern, wie es bereits im Irak sichtbar wurde. Wenn die USA solche Massenvernichtungswaffen schon damals eingesetzt haben, liegt die Frage auf der Hand, ob sie dies bei einem „Chirurgischen Militärschlag“ gegen Syrien auch tun werden und damit einmal mehr mit unterschiedlichem Maß messen.

Quellen:

„Tagesthemen“ am 27.8.2013
Dokumentarfilm „Todesstaub“
von Frieder Wagner
www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI
www.mk-tv.info/show=todesstaub

Rote Linie? Dann bitte für alle!

tzw. Amerikas Präsident Obama machte deutlich, dass die USA bei einem Scheitern der diplomatischen Verhandlungen mit Syrien weiterhin auf einen Krieg vorbereitet seien, da laut ihrer Wertung die „rote Linie“ durch den angeblichen Einsatz von chemischen Waffen durch das Assad-Regime überschritten worden sei. Betrachtet man aber die bisherige Kriegsführung der USA, erstaunt es sehr, dass gerade sie den Einsatz von Massenvernichtungswaffen als Rechtfertigung für ein militärisches Eingreifen heranziehen. Schließlich waren es doch die US-Truppen, die in den Kriegen in Bosnien, Kosovo, Afghanistan und im Irak genau diese „rote Linie“ überschritten haben, indem sie hochtoxische und radioaktive Munition einsetzten. Die Folgen sind ein

deutlicher Anstieg der Leukämieerkrankungen und das Auftreten grauenvollster Missbildungen bei Neugeborenen. Laut Nachforschungen des deutschen Arztes Prof. Dr. Siegwart-Horst Günther wurden dadurch weite Teile des Iraks derart verseucht, dass sie eigentlich gar nicht mehr bewohnt werden dürften. Wer ahndet die USA dafür?

Nun präsentieren sich die Verursacher dieser Gräueltaten als die guten Hirten des syrischen Volkes. Wer aber garantiert dafür, dass sich deren Gesinnung nun über Nacht geändert hat? Wer zieht die USA zur Rechenschaft, wenn diese ihre eigenmächtig definierte „rote Linie“ in Syrien einmal mehr überschreiten werden?

Quelle:

www.youtube.com/watch?v=GTRaf23TCUI

„Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.“

Mahatma Gandhi

Wann greift die Verfassung der Vereinten Nationen?

bw. Die USA drohen Syrien mit einem militärischen Angriff. Auch Frankreich ist bereit Syrien zu „bestrafen“, was – gemessen an der UN-Charta – als ein unerhörtes Unrecht erscheint. Diese Charta haben nämlich auch oben genannte Staaten am 26. Juni 1945 in San Francisco als übergeordnete Völker-Verfassung unterzeichnet. Dort ist in der Präambel fixiert: „Wir, die Völker der Vereinten Nationen [...] sind fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren, die zwei Mal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid [Erster und Zweiter Weltkrieg] über die Menschheit gebracht hat...“ Der Jurist und Publizist Jürgen Todenhöfer schreibt dazu in

einem offenen Brief* an den Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofes: „Der mit Unwahrheiten begründete Irakkrieg war laut damaligem UN-Generalsekretär Kofi Annan ‚illegal‘, also völkerrechtswidrig. Für jeden war erkennbar, dass kein Verteidigungsfall vorlag ... In diesem Angriffskrieg starben bis 2006 nach Angaben der unabhängigen amerikanisch-irakischen „Lancet-Studie“ 600.000 zivile Opfer – ein Großteil von ihnen getötet durch US-Truppen [...] Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mitteilen könnten, welche Gründe dagegen sprechen, Anklage gegen George W. Bush und Tony Blair zu erheben.“

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Ungeachtet dieser bereits geschehenen Menschenrechtsverletzungen und der aktuellen Gewaltandrohungen gegen Syrien greifen die Verantwortlichen der Vereinten Nationen wieder einmal mehr das Unrecht nicht auf und verschleiern so den Massenmord an ganzen Völkern. Dieses Verbrechen muss nun schonungslos ans Licht gebracht werden!

*18.7.2008 in der Berliner Zeitung

Fremdes Erbgut kann ins menschliche Blut gelangen

pg. Die gängige Lehransicht staatlicher Stellen geht davon aus, dass das Erbgut pflanzlicher und tierischer Lebensmittel durch den Verdauungsprozess gänzlich aufgelöst wird. Dem entgegen wurden nach neuesten Forschungsergebnissen von Universitäten in Ungarn, den USA und Dänemark DNA-Abschnitte von Nahrungsmitteln im Blut nachgewiesen.

Ist es vor diesem Hintergrund nicht grob fahrlässig, wenn Zulassungsbehörden gentechnisch veränderte Pflanzen legitimieren, ohne deren Auswirkung auf das Erbgut bei Mensch und Tier in entsprechend langen und vor allem unabhängigen Studien abgeklärt zu haben?

Quellen:

www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0069805
www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/28012.html

Quellen:

www.sozialismus-jetzt.de/LinX-2008/LinX-16-2008/Weltgericht.html
www.unric.org/de/charta
www.berliner-zeitung.de/archiv/ein-offener-brief-von-juergentodenhoefer-an-den-chefanklaeger-des-internationalen-strafgerichtshofes-wie-gerecht-muss-ein-weltgericht-sein-10810590,10573822.html

„Nur das Gute, wenn es auf das Böse stößt und von diesem nicht angesteckt wird, besiegt das Böse.“

Leo Tolstoi (1828 – 1910), russischer Erzähler und Romanautor

Politik und Justiz in Kinderbordell verstrickt

mch. Die damals minderjährige Mandy Kopp gerät 1989 durch familiäre Probleme in das Leipziger Minderjährigen-Bordell „Jasmin“. Dort werden sie und andere Mädchen körperlich schwer misshandelt, jahrelang vergewaltigt und gequält. 1993 wird das Bordell als Affäre „Sachsen-sumpf“ bekannt und gestürmt. In der polizeilichen Vernehmung identifiziert Mandy Kopp mehrere Freier. Es sind renommierte Leipziger Richter, Juristen, Polizisten und Immobilienmakler. Laut Mandys Angaben ist der Richter, der dem Prozess vorsteht, ebenfalls einer der Freier. Dieser Richter verurteilt den Bordellbetreiber zu milden vier Jah-

ren und zwei Monaten Haft. Mandy Kopp und ihre Leidensgenossinnen werden bis 2009 noch zwei Mal vernommen, und wieder identifizieren sie auf Fotos zwei hochrangige Juristen als Freier. Aber weder die Staatsanwaltschaft Dresden noch der sächsische Untersuchungsausschuss reagieren. Stattdessen veröffentlichen sie Name und Wohnort des Opfers. Daraufhin wird Mandy Kopp von den identifizierten Tätern wegen „Verleumdung“ angezeigt. Aus Furcht um ihr Leben und vor weiteren Klagen gibt sie ihr Wissen nicht vollständig preis. Im November 2012 wird die Verhandlung vertagt, nachdem Mandy am vierten Prozesstag



Sieger-Ecke:

Bravo Mietervereinigung Österreichs

mg. Das Österreichische Parlament hat in einer Novelle zum EIWOG (Elektrizitäts-wirtschafts- und Organisationsgesetz) entschieden, dass Österreichs Haushalte die Umstellung auf digitale Smart Meter Energiezähler verweigern dürfen. Zuvor war dem Strombezieher im ursprünglichen Entwurf keinerlei Mitsprachemöglichkeit beim Austausch des Stromzählers durch den Smart Meter, einen digitalen und per Funk von außen steuer- und leicht hackbaren Kleincomputer, eingeräumt worden. Nun ist es der Mietervereinigung und all jenen, die die Petition „Zwangszähler – Nein Danke!“ unterstützt haben, gelungen, die Parlamentarier von einer kundenfreundlichen Datenschutzregelung zu überzeugen.

In dem nun beschlossenen Ge-

setz wurde ausdrücklich ein Recht des Kunden eingebaut, das es ihm gestattet, den Austausch des Zählers auf die neueste Technologie – und damit der Fernüberwachung und einer 15-Minuten-Takt-Auslesung des Stromverbrauchs – zu verweigern. Die Mietervereinigung hatte im Vorfeld mehrfach darauf hingewiesen, dass die geplanten Regelungen verfassungs- und datenschutzwidrig seien und eine Wahlmöglichkeit der Kunden gefordert, zumal die Smart Meter hochgradig karzinogen sind.

Entschiedenes Auftreten und Eintreten für geltendes Recht lohnt sich!

Quellen:

<https://mietervereinigung.at/News/841/2024/Gro-er-Erfolg-der-Mietervereinigung-in-Sachen-Smart-Meter>
www.baubiologie-nuernberg.de/content/dokumente/1349333716.pdf

nach sieben Stunden Verhandlungsdauer einen Nervenzusammenbruch erlitten hat. Kurz darauf, am 28.1.2013, waren die grausamen Taten verjährt. Der Fall Mandy Kopp steht stellvertretend für Millionen solcher Kinderschicksale weltweit, wo Justiz und Politik furchtbarstes Unrecht in den eigenen Reihen vertuschen. Weshalb wohl?

Quellen:

Buch von Mandy Kopp: „Die Zeit des Schweigens ist vorbei“
www.mandykopp.de
www.politaia.org/geschichte-hidden-history/compactkinderschander-interview-mit-opfer-mandy-kopp/
www.klagemauer.tv/?a=showdocumentary&blockid=30
www.welt.de/vermischtes/article114286510/Martyrium-der-Zwangsprostituierten-Mandy-Kopp.html

Schlusspunkt •

„Gute Menschen sind ansteckend.“

Peter Rosegger (1843 – 1918), österreichischer Volkschriftsteller und Erzähler

„Ihr seid die Zeit.

Seid ihr gut, sind auch die Zeiten gut.“
 Augustinus Aurelius (354–430), Philosoph und Kirchenvater

S&G-Leser,
 S&G-Verteiler und
 S&G-Kuriere stecken
 alle Menschen an, bis
 bessere Zeiten herrschen!
 Die Redaktion (hm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.9.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

Abonnementenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



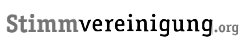
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv